



Regisseurin und Souffleuse Andrea Schulte sowie die Schauspielerinnen Sabine Risse und Gerlinde Kellerhoff (v.l.) freuen sich auf die Premiere. ■ Fotos: Franke

„Bommels verrückte Heimkehr“

Mittelkompaniefest der St. Sebastianus-Schützen am kommenden Samstag in der Möhnetalhalle
Laienschauspieler proben seit Wochen unter Leitung von Regisseurin Andrea Schmidt

ALLAGEN ■ Das traditionelle Frühlingsfest der Mittelkompanie der St. Sebastianus-Schützen Allagen findet am kommenden Samstag, 26. März, statt. Höhepunkt ist einmal mehr ein Theaterstück, und zwar kommt in diesem Jahr das Luststück „Bommels verrückte Heimkehr“ zur Aufführung.

Da der Tag der Aufführung unmittelbar bevorsteht, proben die bewährten Akteure

vergangener Jahre nahezu täglich. Alle Hände voll zu tun hat dabei Regisseurin und Souffleuse Andrea Schulte. Sie gibt letzte Tipps, baut auf, wenn jemand mal völlig verzweifelt ausruft: „Das schaffe ich bis Samstag, niemals“ und ist immer dann zur Stelle, wenn sie gebraucht wird.

Das Stück selbst bietet allen Laienschauspielern einmal mehr beste Möglichkeiten,

sich in Szene zu setzen und für einen unterhaltsamen Abend zu sorgen. Inhaltlich geht es wie immer bei derartigen Volksstücken um Verwicklungen, die sich im Verlaufe des Stücks zunehmend steigern, bis sich dann am Ende alles zum Besten wendet und sich vorher völlig verfeindete Parteien in den Armen liegen – wie natürlich auch das Publikum, das mitgezittert hat und dann restlos

zufrieden ist.

Auch in diesem Jahr bleiben die Laienschauspieler einer schönen Tradition treu und setzen zwei absolute Newcomer ein, die zum Teil zwar schon bei anderen Gelegenheiten im Rampenlicht standen, die aber eben noch nie in einem Theaterstück mitgewirkt haben.

Um 19.30 Uhr hofft Kompanieführer Frank Wolter am Samstag auf ein volles Haus,

schließlich haben sich die Schauspieler in vielen Stunden harter Arbeit auf diesen großen Tag vorbereitet und möchten nun auch zeigen, wozu sie fähig sind.

Nach dem Dreiakter sorgt ein DJ für Musik, so dass die Gäste noch lange in der Möhnetalhalle Allagen bleiben. Selbstverständlich kümmern sich Helfer auch bestens um das leibliche Wohl der Anwesenden. ■ thof